

# Dankeschön für 427 Patienten in der Betreuung

30 Jahre Burghof ambulante Pflegedienste wurde mit einem Fest gefeiert.

VON OLAF KOCH

**SCHÖNEBECK.** Jubiläen können etwas Gutes haben. Oftmals sind sie ein Moment des Innehaltens und des Zurückschauens. Und genauso wird einem oftmals bewusst, wie deutlich die Veränderungen in diesem Zeitabschnitt waren.

So erlebten es dieser Tage die Mitarbeiter der Burghof ambulanten Pflegedienste GmbH. Als sie vor 30 Jahren die Tochtergesellschaft des Diakonievereins Burghof ins Leben riefen, waren sie eine Handvoll Beschäftigte, und ihnen standen lediglich zwei Autos zur

Verfügung. Heute sind es 35 Mitarbeiter und 24 Fahrzeuge.

Dieser Stolz wurde bei einem kleinen Fest deutlich. An die Anfänge und die Entwicklung der ambulanten Pflege im Burghof und an andere Dinge erinnerten Henrik Umnus, Kaufmännischer Vorstand, Annett Lazay, Theologische Vorständin, und eine Angestellte der ersten Stunde, die nicht beim Jubiläumsfest dabei sein konnte, allerdings ihre Erinnerungen vortragen ließ.

Zu den stationären wurden damals in der Mitte der 1990er Jahren ambulante Strukturen der Pflege aufgebaut. Neue Gesetzgebungen machten das möglich. „Die genaue Gründung der Tochtergesellschaft war am 24. Februar 1995“, erinnerte Henrik Umnus. Monate später erfolgte die Gewerbeanmeldung, Anfang August wurden die ersten Leistungen erbracht. Nach



Mitarbeiter, Kollegen und Freude waren am Donnerstagnachmittag zu einem kleinen Jubiläumsfest an die Burghofkirche eingeladen.

FOTO: OLAF KOCH

und nach wuchs das Konzept – immer unter dem Dach des Diakonievereins Burghof: die ambulante Pflege, die Tagespflege und die

stationäre Pflege. In diesem Ablauf sollten die Patienten auch betreut werden.

Anfangs waren die Belegungs-

VSSBK\_17

zahlen vor allem in der Tagespflege nicht so gut. Doch das einfache Mittel der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit trug Früchte. Heute kann sich das, was die Burghof ambulante Pflegedienst GmbH leistet, sehen lassen. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Es gibt rund 20 Gäste pro Tag in der Tagespflege und 32 Tagespflege-Klienten im Wechselmodell, weil nicht jeder jeden Tag dabei ist. In der ambulanten Pflege werden 427 Patienten betreut. „Das ist täglich viel harte Arbeit mit viel Fleiß. Dafür möchte ich allen meinen Dank aussprechen“, so der Kaufmännische Vorstand.

Dem schloss sich auch Annett Lazay an. „Sie haben ausgehalten, durchgehalten und mitgestaltet.“ Mitarbeiterin Simone Berlin bekam von ihr das Kronkreuz verliehen – eine Dankesnadel als sichtbares Zeichen der Diakonie.

Volksstimme 23.08.2025